

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 11. Juni 2009.

Übernachtung

Für Hotelreservierungen wenden Sie sich bitte an:
Berlin Tourismus Marketing, Am Karlsbad 11, 10785 Berlin,
Telefon: (030) 25 00 25
www.btm.de

Tagungsort

Neue Mälzerei, Plenarsaal
Friedenstr. 91, 10249 Berlin - Friedrichshain



barrierefreier Zugang

Wegbeschreibung

Ab Hauptbahnhof: S-Bahn bis Alexanderplatz, dort **U5** bis Strausberger Platz oder Tram **M5** oder **M6** bis Platz der Vereinten Nationen.

Ab Ostbahnhof: Bus 240 bis Friedrichsberger Straße.

U-Bahn: U 5 bis Strausberger Platz, Ausgang Lebuser Straße.

Tram: M5, M6, M8 bis Platz der Vereinten Nationen.



Anmeldung / Kontakt

Dr. Manuel Schneider
Projektbuero ! make sense !
Waltherstr. 27
D-80337 München
Tel: (089) 76 75 89-55
Fax: (089) 76 75 89-56
info@make-sense.org
www.make-sense.org



Verbraucher für den Klimaschutz:
Eine Kampagne von Verbraucherzentralen und
Verbraucherverbänden
info@vzbv.de / www.vzbv.de

Gefördert durch



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



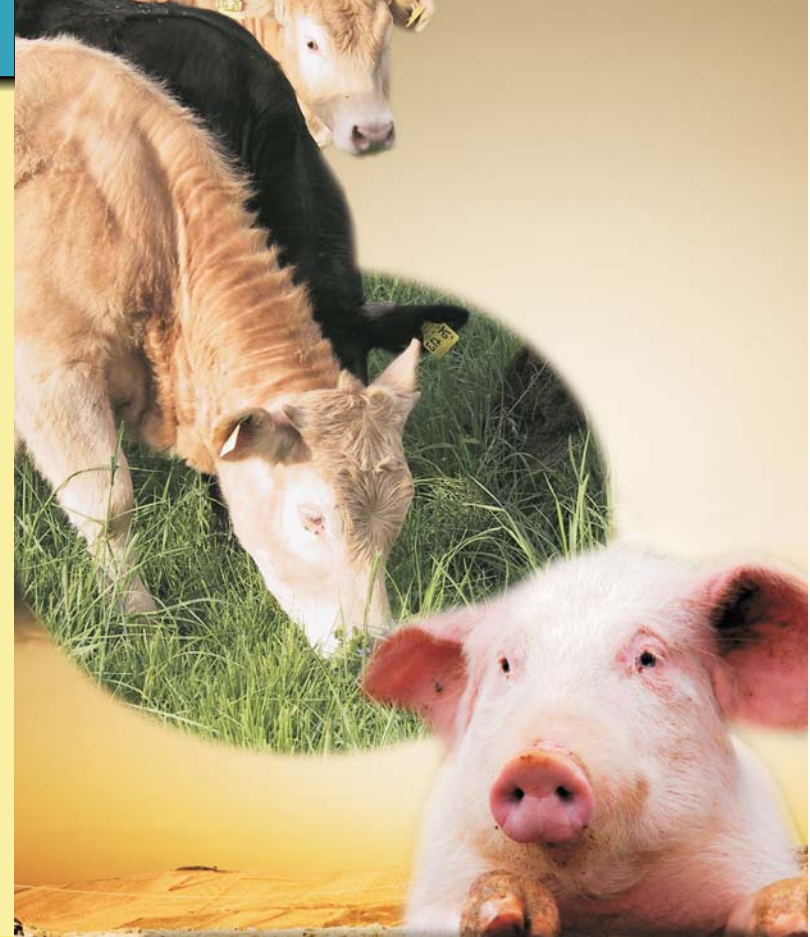
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

In Kooperation mit

www.allianz-fuer-tiere.de



Schweisfurth-Stiftung



verbraucherzentrale

Bundesverband

Tierschutz ist
Klimaschutz

Tagung der Allianz für Tiere in der
Landwirtschaft am 17. Juni 2009

Tierschutz ist Klimaschutz

Die Landwirtschaft gehört neben dem Energieverbrauch von Gebäuden und dem Verkehrsaufkommen zu den Hauptursachen des Klimawandels. Dabei hat die Art der Tierhaltung einen wesentlichen Einfluss auf die Klima-



freundlichkeit der Produktion. Anders formuliert: Eine artgerechte Tierhaltung kann dazu beitragen, den Anteil der Landwirtschaft am Klimawandel zu senken.

Ist für klimabewusste Verbraucher der Fokus auf eine artgerechte Tierhaltung eine Alternative zum Verzicht auf Lebensmittel tierischer Herkunft? Welche Tierhaltung dient dem Klimaschutz, welche schadet? Was sagen die Wahlprogramme der Parteien zu Tier- und Klimaschutz? Verbessern Filteranlagen an Ställen die Treibhausgasbilanz? Sind Freiland- und Auslaufhaltung, die als besonders tiergerecht gelten, auch für den Klimaschutz gut? Was geschieht mit den Tieren, was passiert mit den Kulturlandschaften, wenn Tiere zunehmend im Stall gehalten werden?

Die Allianz für Tiere will auf diese und weitere Fragen Antworten geben und den gemeinsamen Interessen der Verbraucher und Landwirte an Klima-, Umwelt- und Tierschutz Rechnung tragen. Neben positiven Beispielen aus der Praxis werden erforderliche politische Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Tierhaltung in globalisierten Märkten vorgestellt.

Wir laden Sie ein, mit Vertretern aus Wissenschaft, Politik, Verbraucher-, Umwelt- und Tierschutz gemeinsam zu diskutieren.

Tagungsprogramm

11:00 Begrüßung und Einführung

Gerd Billen

Vorstand, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

11:15 Impulsreferate

Von Hirtennomaden und Hochleistungszucht Nutztiere in Zeiten des Klimawandels – Konsequenzen aus dem Weltagrarbericht IAASTD

Dr. Anita Idel

Projektmanagement Tiergesundheit & Agrobiodiversität,
Co-Autorin des IAASTD-Berichts

Essen fürs Klima. Nahrungsmittel tierischer Herkunft – Bilanz der Klimaeffekte

Julia Balz

Verbraucherzentrale Bundesverband, Projekt „Starke
Verbraucher für gesundes Klima“

Für Fleisch nicht die Bohne. Der Anbau von Futtermittel und die ökologischen Grenzen der Intensivtierhaltung

Prof. Dr. Hubert Weiger

Vorstand, Bund und für Umwelt und Naturschutz
Deutschland (BUND) e.V.

Ökokühe als Klimasünder? Kritische Anmerkungen zu einer aktuellen Debatte

Prof. Dr. Bernhard Hörning

Fachgebiet Ökologische Tierhaltung
Fachhochschule Eberswalde

mit anschließender Diskussion

Moderation

Dr. Manuel Schneider

Projektbüro !make sense! / Allianz für Tiere

13:00



Mittagspause

14:15 Tierschutz ist Klimaschutz – das Ende eines vermeintlichen Zielkonflikts.

Gemeinsame Forderungen der Allianz für Tiere

Dr. Brigitte Rusche

Vizepräsidentin, Deutscher Tierschutzbund e.V.

14:45 „Was werden Sie tun für mehr Klima- und Tierschutz?“ – Fragen an die Parteien

Podiumsdiskussion mit

Eva Bulling-Schröter MdB, Tierschutzbeauftragte
der Bundestagsfraktion DIE LINKE

Hans-Michael Goldmann MdB, Tierschutz-
politischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion

Ulrike Höfken MdB, Verbraucher- und agrar-
politische Sprecherin der Bundestagsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Peter Jahr MdB, Beauftragter für Tierschutz
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Dr. Wilhelm Priesmeier MdB, Tierschutzbeauf-
tragter der SPD-Bundestagsfraktion

mit anschließender Diskussion

Moderation

Hanna Gersmann

die tageszeitung (taz)

16:15 Abschluss

Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald

Vorstand, Schweisfurth-Stiftung

16:30 Ende der Tagung